

## Die eigene Biografie und deren Einflüsse auf berufliches Handeln

### Zielgruppe

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

### Ziele und Inhalte

Unsere frühkindlichen Erfahrungen und die erste Beziehung – die zu unseren Eltern – prägen unsere Geschichte, unser „im Leben sein“.

In diesem Seminar geht es um Aspekte unserer Biografie und das daraus entstandene Menschen-/Kinderbild, mit dem wir sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext agieren.

Die eigene Biografiearbeit ermöglicht es, uns kränkender, hemmender sowie Ressourcen fördernder und stärkender Aspekte unserer Kindheit bewusst zu werden und unser daraus resultierendes Handeln in der beruflichen Praxis besser zu verstehen und zu reflektieren. Das Seminar versteht sich nicht als therapeutische Arbeit.

Ziel des Seminars ist die Stärkung und Erweiterung unserer Reflektionsfähigkeit im Umgang (auch) mit (verhaltensschwierigen) Kindern in Tageseinrichtungen und im Team mit den Kolleginnen und Kollegen.

Die Methode der Genogramm Arbeit, die für die eigene Biografiearbeit im Seminar angewendet wird, kann in der beruflichen Praxis in der Elternarbeit sehr gut verwendet werden.

### Methoden

Die Biografiearbeit erfolgt in Einzelarbeit. Für den Transfer in die berufliche Praxis wird in Klein- und Großgruppen

### Veranstaltungsnummer:

23-4-MS1-1

### Zeit und Ort:

12.07.2023

Tagungszentrum Gültstein

### Preis:

131,00 €

### Referent/in:

Christina Burk, Ludwigsburg  
Silke Schlotterbeck, Stuttgart

### Fachliche Auskünfte:

Wega Nordmann  
Tel. 0711 6375-422

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr  
Fr 9:30-12 Uhr

gearbeitet. Die Privatsphäre der Teilnehmenden bleibt somit gewahrt und geschützt.